

Dr. Schutz Kreativtechnik: PU Color und Farbchips

1 Anwendungsbereiche

Für hochwertige, individuelle farbige Gestaltung auf PVC-, Linoleum- und Gummibelägen mit glatter oder leicht strukturierter Oberfläche im Innenbereich.

Die Verwendung von Chips ist gestalterisch attraktiv, lockert eine Oberfläche auf und verdeckt kleinere optische Mängel.

2 Geräte und Materialien

Rollenhalter und 2x Lackrolle

PU Color im Wunschfarbton, kalkuliert für 2x 80 ml/m² + leichte Reserve. Bei Anwendung von Farbtönen mit niedriger Deckkraft ist eine zusätzliche Schicht vorzusehen.

Farbchips nach Ausmusterung. Erhältliche Standardfarben: Weiß, Grau, Schwarz, Rot, Gelb, Grün, Blau, Braun. Abweichende Farben mit verlängerter Lieferzeit. Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der gewünschten Streudichte und daher nicht bezifferbar. Bei mehrfarbiger Einstreuung ausreichende Menge Chips vor Beginn der Arbeit in einem Becher homogen durchmischen. Tipp: Mengen einwiegen, damit im Bedarfsfall die Mischung reproduziert werden kann. Sind die Chips zu großflächig, mit den Fingern auf gewünschte Größe zerkleinern.



Topcoat:

PU Siegel glänzend, matt, extramatt oder ultramatt

Bzw. alternativ PU Anticolor seidenglänzend, seidenmatt, extramatt (für erhöhte Färbemittel- und Weichmacherbeständigkeit) oder UV PU Siegel

3 Arbeitsablauf

Dr. Schutz Kreativtechnik: PU Color und Farbchips

Vorbereitungen:

Der Boden muss entsprechend der Technischen Information 02 „Vorbereitung von Untergründen / Grundreinigung vor der Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten“ tragfähig für Lacke sein, also angeschliffen, sauber und trocken sowie frei von Staub, Fett, Öl, Wachs- und Pflegemittelrückständen. Bei Belägen und mit entfernbarem werkseitigem Pflegefinish muss dieses vollständig entfernt sein. Hinweis: aufgrund der deckenden Lackierung mit dem nassen Anschleifen der Oberfläche nicht zurückhalten. Vor Beginn der Lackierung angrenzende Flächen sorgfältig abkleben.



PU Color Schicht 2 + Chips:

Abschnittweise PU Color auf dem Boden mit der Rolle vorlegen. Dabei die Abschnitte nicht zu groß wählen. Empfehlung: 1-1,5m x 3-5 m.

In den frisch gerollten, nassen Lack die vorgemischten Chips einstreuen. Bei Einstreuung von Hand kleine Mengen Chips über dem Lack nach oben werfen, damit die Chips sich optimal gleichmäßig verteilen. Bei Einstreuung mit einem Drucklufteinstreuer mit viel Luft kleine Mengen über dem Lack nach oben sprühen. Bei Einstreuung mit einem mechanischen Einstreugerät kleine Mengen nach oben schießen. Es empfiehlt sich, dass nur eine Person die Chips einstreut, damit möglichst im ganzen Raum eine einheitliche Streudichte gegeben ist. Achtung im Bereich von Wänden. Da dort die Chips „zurückkommen“, kann es zu stark erhöhter Einstreudichte kommen.



PU Color Schicht 1:

Flächige Verarbeitung entsprechend der Produktinformation. Nach 2-4 Stunden Zwischentrocknung kann die zweite Schicht aufgetragen werden. Tipp: zur beschleunigten Trocknung mit einem Ventilator (z.B. Dr. Schutz Trockengebläse TG1) arbeiten.



Dr. Schutz Kreativtechnik: PU Color und Farbchips



12 Stunden nach dem Auftrag der letzten Siegelschicht kann der Belag vorsichtig begangen werden. Vorsichtig nutzbar nach 3 Tagen. Die Endbeständigkeit des Siegel-systems wird nach vollständiger Aushärtung erreicht, im Allgemeinen nach 7 Tagen.



Innerhalb von 12 Stunden ist das Applizieren von mindestens einer zusätzlichen Klarlackschicht zum Schutz des Dekors zwingend notwendig. Wir empfehlen hierfür Dr. Schutz PU Siegel. Objektbereiche mit besonderen Anforderungen an die Chemikalienbeständigkeit und Beständigkeit gegen färbende Chemikalien (z.B. Haarfärbemittel, färbende Wunddesinfektionsmittel, etc.) und Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können alternativ mit Dr. Schutz PU Anticolor versiegelt werden.

In Bereichen mit dem Erfordernis einer Rutschhemmungsklasse wird mit PU Siegel mit R10 Additiv oder mit Antislip Additiv versiegelt.



Dr. Schutz Kreativtechnik: PU Color und Farbchips

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. 044 533 45 00
Fax 044 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Michael Neubauer
Tel. : +43 (0) 664 3562985
Fax: +43 (0) 463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.